In diesem Beitrag thematisiert **Jens Berger** die bevorstehende Bundestagswahl. Immer deutlicher werde, dass sämtliche realistisch infrage kommenden Alternativen zur Ampel mindestens genauso schlimm seien. Friedrich Merz sei „die Verkörperung des kaltherzigen Neoliberalismus und der Klassengesellschaft“, gegen den selbst das „Hayek-Fangirl Alice Weidel irgendwie sozial und menschlich“ wirke. Bei den Wahlen werde die SPD deutlich stärker abschneiden, als die derzeitigen Umfragen es suggerieren. Die Bundespolitik werde sich „im März oder April 2025, nachdem sich eine neue Regierung gefunden hat, paradoxerweise gar nicht so sehr von der jetzigen Bundespolitik unterscheiden“. Wir danken für die zahlreichen und interessanten Zuschriften. Hier nun eine Auswahl der Leserbriefe, für Sie zusammengestellt von **Christian Reimann**.

---

1. Leserbrief

Liebe NDS,

was Jens Berger da geschrieben hat, ist feinster Qualitätsjournalismus!

Sein Schluss “…Vielleicht liegt es aber auch daran, dass wir ganz einfach demokratiemüde sind und es den meisten unserer Mitbürger ganz einfach vollkommen egal ist, von wem sie regiert werden? Denken Sie mal darüber nach” drückt sicher aus, was die schweigende Mehrheit (nicht nur in Deutschland!) tief im Herzen trägt.

Aber wer wagt es schon, solange hier noch keine Zustände wie in der Ukraine oder im Gaza herrschen, so etwas in einer Werte-verseuchten post-christlichen Umgebung auch nur laut zu denken? Da sind “die Afrikaner” und Chinesen schon viel weiter.

Und mit der AfD hat Berger auch recht – einfach zu viele Nullen und Idioten, um alternativ zu sein. Hoffentlich kommt Frau Wagenknecht in die Gänge (und aus dem Bundesländer-Kleinkrieg heraus) und macht aus ihrer Namenspartei eine richtige Alternative – mit einem umfassenden Programm auf allen Gebieten. Es reicht nicht, wenn sie nur auf Friedens- und post-sozialistische (irrealistische Sozial-)politik setzt (das Einzige, was die Massen von ihr wahrnehmen), sondern da muss erklärt werden, was das an sozialen, wirtschaftlichen und internationalen Gewinnen bringt – für die Taschen der Bürger. Der lebt ja mit Steuererhöhungen, weil bei ihm die “Rettung der Ukraine” wie eine Rotkreuz-Spende zu Weihnachten wirkt – jeder Buddhist kann das erklären, nur dem Volk sagt es keiner – und die NDS lesen vor allem die, die es nicht so dringend brauchen.

Weiter eine gute Woche und beste Grüße,
H. Rudolf

---

2. Leserbrief

Hallo Herr Berger,

Sie haben recht. Wir werden vom Regen in die Traufe kommen. Für das BSW ist es wohl in der Tat viel zu früh. Werde noch mal einen zweiten Tausender spenden nach der Devise: die Hoffnung stirbt zuletzt. Aber wenn sie überhaupt reinkommen, werden sie kaum etwas zum Guten wenden können. Die politische mit angeschlossener medialer Hetzpropaganda gegen sie wird die Wählerschaft klein halten. Mit Blackrock-Merz und kriegsgeilem Kiesewetter und Co. sind ja nun wohl zwei Mini-Gröfaze besagtem Schoß entwichen. Nicht zu vergessen: Gröfaz Innen Flak-Zimmermann, die ja via EU weiter hetzen kann und muß. Bei aller Amnesie behafteten Inkompetenz sollte aber nicht vergessen werden, daß ScholzOlaf zusammen mit Mützenich der einzige mit hinreichender Besonnenheit war, um die Ausweitung des Krieges gegen Rußland nach Rußland hinein bisher zu verhindern. (Hinweis: bekanntlich wissen wir von der Fehlbesetzung des AA, daß wir Krieg gegen Rußland führen.) Heute morgen war im Radio zu hören, daß Teile der SPD sich Kriegsertüchtigungs-Minister Pistolius als Kanzler-Kandidaten wünschen. Schlimmer geht immer. Ihre hervorragende Analyse belegt, daß höchstwahrscheinlich nur wieder bloß die schon so oft gehabte, ebenfalls erbärmlche GroKo übrig bleiben wird. Und nach Jahrzehnten des Stillstands bzw. Abwärtstrends wird alles bleiben wie es bleibt – also miserabel für den Normalbürger, der doch im Grunde selber schuld ist, weil er so wählt wie er wählt. Im Grunde fing eigentlich alles weniger Gute einst bereits damit an, als Adenauer nur mittels seiner eigenen Stimme Kanzler wurde, verbunden mit der Übernahme all der vielen Entnazifizierten wieder in Dienst und Würden (Gehlen, Globke, etc. pp.). Das jedenfalls ist die Ansicht und Erkenntnis eines alten Mannes im 90sten Jahr des Lebens; traumatische Kriegserfahrungen mit dem Verbleib des Vaters auf dem Felde der Ehre inbegriffen. Vergleichbares wieder zu gestalten wird bekanntlich aktuell hingebungsvoll geplant von Leuten, die selber da nie hin müssen, wo dann die Leichenberge produziert werden. Was nun den Krieg gegen Rußland anbetrifft, dessen Intensivierung von denen, die mit dem Pferdehuf scharrend in den Startlöchern stehen, so intensiv geplant wird, ist anzumerken, daß bei allen selber denkenden Menschen die sichere Erkenntnis besteht, daß es Putin mangels einschlägiger Kapazitäten überhaupt nicht möglich ist ein NATO-Land konventionell anzugreifen – entgegen den dummdreisten Behauptungen der Kriegstreiber

und Rüstungs-Lobbyisten, man müsse die das eigene Land ruinierende und das Volk verarmende Hochrüstung betreiben um sich verteidigen zu können. Das damit verbundene Problem ist aber auch, daß die Russische Föderation eben so wenig in der Lage ist, sich selbst im Falle eines erneuten Überfalls aus dem Unwertewesten wirksam konventionell zu verteidigen (siehe aktuell Kursk), weshalb wohl dort inzwischen auch die Nuklearwaffen Strategie überdacht wird. Über jeden Zweifel erhaben sind jedenfalls die folgenden Fakten: die russische Führung vertritt kompromißlos die Interessen und die Sicherheit Rußlands; die Führungseliten der EU-NATO-Länder, EU-Kommission inbegriffen, an erster Stelle Deutschland mit dem einschlägigen Vasallenstatus, vertreten dagegen die Interessen der USA und nicht die eigenen. Und daran krankt das Ganze hier!

Bester Gruß und Dank den NDS für die gute unermüdliche Arbeit und Information

H. Wohler

---

3. Leserbrief

Guten Tag

Wenn Merz (ich lasse mal « Herr « weg , denn es ist keiner) zum Kanzler gewählt wird wissen die Verantwortlichen, dass sie Krieg gegen Russland mitwählen , nachdem ja bekannt ist, dass dieser Politiker den Russen ein Ultimatum gestellt hat Langstreckenraketen an die Ukraine zu liefern . Putin wird sich jedoch von einem Hochstapler nicht beeindrucken lassen .

Ich grüsse Sie
J.Blumer

---

4. Leserbrief

Sehr geehrte Nachdenkseiten,

der Schlußsatz in der erfreulich nüchternen Analyse von Jens Berger gibt mir schon lange zu denken.

Eine wirkliche Änderung der Regierungspolitik ist leider nicht zu erwarten, egal unter welcher Herrschaft, ob mit oder ohne AfD und BSW. Interessant wird es erst dann wenn die persönlichen Belange der Mehrheit des Volkes betroffen sind. Das heißt, wenn es Versorgungsengpässe bei Benzin, Strom und Lebensmitteln gibt. Dann wird ziemlich schnell Schluß mit lustig sein, aber ob dann eine wirklich demokratischere Gesellschaft reussiert?

Freundliche Grüße, und weiter so, Wolfgang Blendinger

---

5. Leserbrief

Guten Tag,

real gesehen und ohne Fantasie wird es so kommen.

Dafür werden die bekannten Unterstützer aus den Medien, vorneweg ARD und ZDF, in Gefolgschaft der anderen Massenmedien, bis hin zu regionalen Zeitungen schon sorgen. Und wie in dem Artikel zu lesen und genannt, scheint die Mehrheit der Bevölkerung das auch so zu wollen. Corona und der Schrecken des Ukrainekrieges, mit ihren fatalen Folgen, sind bei der Masse der Menschen verfälscht angekommen. Durch die propagandamäßige Darstellung der vermeintlich oder des vermeintlich Schuldigen und einem klaren Feindbildaufbau, wird es keine Neuausrichtung der jetzigen Politik, außer im inneren mit noch weiteren Kürzungen bei den Schwächsten der Gesellschaft geben. Unter einer Unionsgeführten Regierung, in welcher Koalition auch immer, wird weiter kriegsgetrieben und aufgerüstet.

Die wirklich wichtigen Investitionen in Infrastruktur, bezahlbaren Wohnraum, Bildung, Gesundheit, Soziales, Migration und, und…werden weiter auf der Strecke bleiben.

Den Menschen fehlt einfach die Fantasie und der Mut, oder ist es einfach nur Bequemlichkeit andere Wege zu gehen.

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Stöbe

---

6. Leserbrief

Verehrtes Nachdenkseiten Team,

Herr Berger scheint sich mit seinem Artikel der Mainstream Presse anbiedern zu wollen. Die AFD, die bald ein Drittel der Wählerstimmen erreichen wird, als Bundestag füllende dumpfe Trolle abzuservieren, ist eher Spiegel Niveau. Es sollte doch sich einmal mit den Redebeiträgen der AFD Abgeordneten befassen und diese dann mit denen der Altparteien vergleichen. Die Qualität einer Weidel-Rede ist mit der einer Baebock-Rede oder gar einer Lang-Rede eigentlich schon gar nicht mehr zu vergleichen.

Auch die Kleinen Anfragen der AFD haben schon eine besondere Qualität. Auch finden sich keine Kriegsgeilen wie Kiesewetter, Hofreiter oder Pistolius in den AFD Reihen. Ich ziehe jedenfalls Politiker vor die sich für Deutschland einsetzen und nicht die, die wie Habeck mit Deutschland nichts anfangen können, oder Baerbock, denen ihre Wähler sch…egal sind und die lieber wie auch Merz, das Geld der deutschen Rentner in der Ukraine verbraten wollen.

Wenn Deutschland wieder auf Kurs kommen soll, benötigen wir Politiker mit Sachverstand, die auch mal den Hintern in der Hose zeigen können, statt wie ein begossener Pudel neben einer senilen Pfeife wie Biden das Aus einer wichtigen Infrastruktur hinnehmen.

Mit freundlichem Gruß
Volker Abel

Antwort Jens Berger:

Sehr geehrter Herr Abel,

die Formulierung „Trolle“ war sicher überzogen und polemisch. Inhaltlich muss ich ihnen aber dennoch mit aller Deutlichkeit widersprechen und kann wirklich keine große „Qualität“ im Gros der AfD-Reden erkennen. Aber Danke für die indirekte Anregung. Im Vorfeld der Wahlen werde ich mich sicher noch mehrfach inhaltlich – und nicht polemisch – mit der AfD auseinandersetzen.

Beste Grüße
Jens Berger

---

7. Leserbrief

Hallo Jens, hallo NDS,

sie hört sich irgendwie traurig und resigniert an, diese Zusammenfassung des Ist – Zustandes der Parteienpolitik kurz vor der vorgezogenen Bundestagswahl. Aber das dürfte die Sache im Kern ganz gut beschreiben: Bewegung ist eigentlich nicht mehr möglich. Nach wie vor liegt Mehltau über dem Land. Alle Endversorgten, und das sind sehr viele, klammern sich eisern an ihre Pfründe und wählen im Zweifel immer ein “Weiter so!”. Die Industrie fährt in aller Stille die Beschäftigung herunter und verlagert die Wertschöpfung ins Ausland, der Krankenstand ist hoch wie nie, sinnlose Gesetze und Verordnungen knebeln das Land, die laufenden Kosten fressen das Budget der letzten echten Werktätigen immer mehr auf.

Da ist ein wenig Ablenkung immer gut: Man dressiert die Leute mit dem Butterpreis (im Sonderangebot inzwischen teilweise nur noch an der Kasse und in begrenzter Menge zu haben), es gibt Dubai – Schokolade in limitierter Auflage, wofür man sich durchaus auch mal nachts vor dem Laden anstellt, und “Brot und Spiele” gibt es ohnehin immer. Und das reicht! Da können die Marktradikalen um Markus Krall noch so laut schreien, dass man alles einmal komplett auf Null setzen muss, da kann Sahra Wagenknecht mühsam eine neue Partei mit handverlesenem Personal aus dem Boden stampfen, die dann doch nur wieder eine Partei üblichen Zuschnitts wird, da kann sich der Thüringer Wähler noch so sehr ärgern, dass die AfD im Landtag trotz eines hohen Wahlsieges nicht mal in die Nähe einer Regierungsbeteiligung kommt. Dieses “Sich – Aufregen” und ein bisschen Demokratie – Simulation sind sehr erwünscht, denn sie sind Teil der gesteuerten Ablenkung. Ein paar Ventile, damit sich im Großen nie etwas ändert.

Aber wenn sich sowieso nichts ändert, dann sollte man sich doch wenigstens für die kommende Wahl eine Partei heraussuchen, die halbwegs unverbrauchtes Personal stellen kann. Vielleicht gibt es ja schon dadurch etwas frischen Wind, wenn der Kanzler nicht “Ü 70” ist? Und dann sehe ich mir alle relevanten Parteien an und bleibe bei genau einer Partei hängen, die diese Anforderung erfüllen kann. Und damit meine ich nicht das BSW, denn das sind auch schon Altkader. Wahlprogramme sind ohnehin Schall und Rauch, und für reformierbar halte ich dieses Land in absehbarer Zeit auch nicht, also wähle ich einfach nach Gesicht, Auftreten und Alter! Was soll´s? Dass Bodo Ramelow möglicherweise vorhat, sich nach Berlin in den Bundestag zu retten, ist so typisch für dieses stillstehende Land: Alte Männer, die nicht loslassen können, wollen immer noch mitreden. Nein, da bin ich nicht dabei!

Beste Grüße
André Braband

8. Leserbrief

Liebe NDS, Jens Berger

in einer russischen Karrikatur stand ein Bär vor einem Pinscher in franz. Trikolore, der ihn ankläfft. Jetzt sehe ich mit Friedrich Merz einen Floh, der dem gutmütigen Bär droht, auf seine Krallen zu pissen.

Ich liege in einer Linie mit Ihrem Artikel, Jens! In den russischen Medien gibt es einen Artikel, der es für mich auf den Punkt bringt: Alle Altparteien in Deutschland zwischen dem BSW und der AfD. So sehe ich es.

Alle Altparteien – ohne Ausnahme – sind Kriegstreiberparteien! Die SPD mit Scholz, Pistorius und Gabriel, die Grünen mit ihrer Trampolinhoppserin, Habeck, Bütigkofer und Fischer, die FDP mit Strack-Zimmermann und Lindner, die CDU mit Kiesewetter, Röttgen und Merz, um nur einige zu nennen. Die einzigen Parteien, die sich konsequent öffentlich gegen den Krieg, seine Unterstützung und seine Fortsetzung ausgesprochen haben, sind das BSW und die AfD!

Die EU ist keine europäische, friedliche und demokratische Union, als das sie den Europäern verkauft wurde. Sie ist heute genau das, wofür sie ursprünglich geplant war: Ein US-amerikanisches EU/NATO-Kriegsbündnis gegen Russland auf europäischem Boden und alle Altparteien sind deren transatlantische Unterstützer, Operateure und “politische Bewacher”. Die EU ist dazu nicht einmal eine demokratische Organisation. Wie soll das auch gehen, wenn die Mehrheit der EU-Staaten aus vorgestrigen Königshäusern oder NAZI-nahen Republiken besteht?

Mit der Sprengung unserer Energie-Ressourcen in der Ostsee haben wir sehen können, wer Deutschland’s neue politische Feinde in Europa sind: Das Baltikum, Polen, Skandinavien, UK und der Club der Bilderberger in Brüssel um die alten Kolonial-Monarchien. Und Deutschland ist selbst noch “NAZI-nah”. Wir unterstützen bedingungslos den Krieg des NAZI-Regimes in Kiev. Wir unterstützen bedingungslos den Genozid und ethnischen Völkermord Israels gegen die Menschen, denen eigentlich Palästina gehört!

Die CDU-Koalitionen der letzten 20 Jahre und das Affentheater der Ampelkoalition in den vergangenen drei Jahren haben aufgezeigt, dass alle unsere Altpolitiker rücksichtslos, selbstbereichernd und unverantwortlich mit ihrem durch den Souverän – also uns –

übergebenen Auftrag umgegangen sind. Deshalb ist das Sozialgefüge in Deutschland sowie unsere Wirtschaft schwerstens beschädigt. Es sind die Folgen dieser “Polit-Hassadeure”, die wir sehen.

Die deutschen Wähler/innen sollten endlich Verantwortung übernehmen, statt zu übergeben, und diese Hassadeure auf der gesamten Linie politisch ausschalten. Es gibt nur zwei Alternativen: Das BSW und die AfD. Da ist für jeden etwas drin. Was auch die Deutschen zur übernächsten Bundestagswahl wählen, steht dann auf einem anderen Blatt. Jetzt geht es um unser Überleben und unsere Werte, die wir einmal vor langer Zeit mit Willy Brandt hatten: Eine sozialverantwortliche Politik! Eine friedliche Politik – z.B. Verantwortung für den Genozid in St. Petersburg im WW2! Eine fachlich fundierte Wirtschaftspolitik! Ein solides und förderndes, breitbandiges Bildungssystem, das einmal unter Helmut Schmidt vorbildlich für Europa war! Eine friedliche Zusammenarbeit mit Russland, der RF und China auf allen Gebieten ohne Einschränkungen, vor allem der Unterstützung einer stabilen und nachhaltigen Sicherheitsarchitektur für den gesamten europäischen und asiatischen Raum.

Wir sollten, um diese Ziele wieder zu erreichen, nichts “automatisch” ausschließen. Ich kann mir auch eine AfD-, eine BSW-Regierung oder AfD/BSW-Regierungskoalition vorstellen. Man kann über alles reden! Je mehr Stimmen diese Neuparteien im Feb 2025 auf sich vereinigen können, desto eigenständiger und freier kann sich unser Land wieder entwickeln.

Beste Grüße
von unserem Leser R.O.

---

9. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Berger!

Ich muss schon sagen, ich bin schwer enttäuscht! Sie schreiben “Ob nun 83 oder über 100 farb- und gesichtslose AfD-Trolle im Bundestag sitzen, spielt aber doch eigentlich auch keine Rolle”

Wie kommen Sie bitte auf dieses schmale Brett, alle gewählten Volksvertreter der AfD pauschal zu diffamieren und abzuwerten? Kennen Sie alle, haben Sie mit den Leuten überhaupt mal gesprochen? Diese “Bewertung” passt wenn doch auf die Vertreter

Einheitsblock CDUCSUSPDFDPGRÜNELINKE oder kürzer SED!!

Ich bin auch kein absoluter Freund der AfD und stehe wohl den meisten Themen dieser Partei kritisch gegenüber. Aber man muss der Partei zwei Sachen zu Gute halten: Sie versucht wenigstens *etwas* die deutschen Interessen in den Vordergrund zu rücken (billige Energie, geregelte Migration, grade bei Israel z.B. ist man wieder williger Lakai von USRAEL). Zudem ist der Wind der der AfD aus den Mainstream-Medien entgegen schlägt allein für sich schon ein Grund, diese zu wählen. Denn dann macht die AfD offensichtlich IRGENDWAS richtig.

Auf jeden Fall sind dort wesentlich mehr kompetente Leute aus Wirtschaft und Gesellschaft unterwegs, als bei der SED, wo quasi nur noch Karrieristen dabei sind, die sich um sich selbst sorgen, aber wohl kaum um Deutschland und dessen Bürger.

Daher können Sie obige Beleidigung ruhig stecken lassen, außer Sie beschäftigen sich ausführlich mit diesen Menschen, also so richtig mit Interview führen und so. Nicht über jemand reden, sondern MIT jemand lieber Herr Berger.

Dann noch eine Anmerkung hierzu

“So wird sich die Bundespolitik im März oder April 2025, nachdem sich eine neue Regierung gefunden hat, paradoxerweise gar nicht so sehr von der jetzigen Bundespolitik unterscheiden.”

Daran ist GAR nichts paradox. Siehe oben, da wir quasi bisher nur die SED und die AfD haben, in Zukunft vielleicht noch etwas BSW. Daher wird sich rein gar nichts ändern, SELBST wenn AfD und CDU koalieren würden.

Daher komme ich zum Schluss: Deutschland hat fertig. Morgenthau Plan umgesetzt. Wir, also Deutschland und seine Bürger, werden nur noch abgewickelt und transatlantische Einflussagenten wie Merz sind dabei willige Helfer. Eigentlich gehören diese Leute in den Knast für Verbrechen am deutschen Volk, nicht in den Bundestag.

Mit freundlichen Grüßen,
Helge Dietrich

---

10. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Berger,

ich kann den Aussagen in ihrem Artikel leider nicht zustimmen. Der nächste Kanzler heißt mit Sicherheit Friedrich Merz; Scholz hat keine Chance wieder Kanzler zu werden. Wenn die SPD den Kanzlerkandidaten austauschen würde, dann sähe die Sache anders aus. Einem Pistorius rechne ich größere Chancen ein, obwohl dieser eine härtere Linie gegenüber Russland vertritt als Scholz. Der deutsche Michel mag es halt ‘kernig’.

Auch die Aussage : ‘Die SPD brillierte in den letzten Jahren ja gerade auf dem Gebiet der Sozialpolitik nicht gerade mit Fortune’ ist ja wohl stark euphemistisch !

Dann ihre Hoffnung, die SPD würde in einer möglichen großen Koalition einen ‘mildernden’ Einfluß auf die CDU ausüben, ist meiner Meinung falsch. Können Sie sich noch an die Regierung Schröder/Fischer erinnern ? An die Agenda 2010 und die damit ausgelösten sozialen Verwerfungen ? Ich nenne das stramm neoliberale Politik !

Dann ihre Aussage : ‘Selbst eingefleischte Konservative, mit denen ich in der letzten Woche gesprochen habe, wollen keinen Kanzler Merz’. Ja, warum wohl ? Ich sage es Ihnen : Diese Konservativen wollen keine Fortsetzung der Merkel-Politik, sie lehnen diese verrückte Transformation der Republik ab, diesen ganzen woken Schwachsinn. Diese Konservativen wollen eine wirkliche Veränderung der Politik, kein Weiterwurschteln.

Aber leider machen Sie uns am Ende des Artikels keine Hoffnung; genau dazu – dem Weiterwurschteln – wird es kommen. Und der deutsche Michel, so ihre Aussage, wird das goutieren. Ich gehöre sicherlich nicht dazu.

Aber die großen Herausforderungen für Deutschland bleiben bestehen, sie werden sich sogar verschärfen. Nichts wird gelöst mit einer weiteren großen Koalition. Daher ist auch ihre Aussage : ‘Da die AfD keine realistische Machtperspektive hat, wird das politische Deutschland hoffentlich schon bald zur Ruhe kommen’ falsch. Die AfD wird durch ein Weiterwurschteln der Altparteien stärker werden. Die meisten Bürger in diesem Land beschäftigen sich sicherlich zu wenig mit der Politik, aber wenn das Land weiter heruntergewirtschaftet wird, dann wird die Stimmung irgendwann kippen und man wird sich anderen Parteien zuwenden. Ob dies dann gut ausgeht für Deutschland, ist eine andere Frage.

Außerdem fällt mir auf, dass Sie, mehr oder wenig subtil, Werbung für das BSW und – immer noch ! – für die SPD machen. Das liegt wahrscheinlich an der Grundlinie, die der Herausgeber der Nachdenkseiten vorgibt.

Ich wünsche mir dennoch mehr journalistische Neutralität. Formulierungen wie : ‘Hayek-Fangirl Alice Weidel’ oder ‘100 farb- und gesichtslose AfD-Trolle im Bundestag’ gehören nicht dazu !

Ich erwarte von Ihnen nicht, dass Sie die AfD mögen. Ich erwarte eine kritische Berichterstattung, die alle Parteien ‘auf’s Korn nimmt’.

In diesem Sinne und mit freundlichen Grüßen
Klaus Fischer

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden E-Mail-Adressen:

- leserbriefe(at)nachdenkseiten.de für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- hinweise(at)nachdenkseiten.de wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- videohinweise(at)nachdenkseiten.de für die Verlinkung von interessanten Videos.
- redaktion(at)nachdenkseiten.de für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „Gebrauchsanleitung“.